

Abschrift

Norbert Fickermann

Berlin-Wannsee, d. 28.1.49
Stimmingstr. 3

Herrn

Dr. Opitz, Mon.Germ.Pommersfelden

Sehr geehrter Herr Dr.

am 20.VI.46 war ich auf der Durchreise für einen Tag dort in P., um mich nach meinen bei der Evakuierung der MG.Bibl. aus Berlin mitgenommenen Privatbüchern zu erkundigen. Dr. O.Meyer zeigte mir 2 erbrochene, aber bis an den Rand mit Sonderdrucken und Büchern gefüllte Kisten, die in einem Abstellraum standen. Er versprach mir fest, die Kisten schließen zu lassen u. glaubte auch, sie bei Transportmöglichkeit expedieren zu können. Ich sah dann außerdem noch mehrere Privatbücher von mir in den Institutsräumen, so das Handbuch der Musikgeschichte von Guido Adler; den Liber Usualis (Gregorianisches Choralbuch aus dem Verlag von Desclée-de Brouwer in Tournai); das Repertorium organorum.. von Friedrich Ludwig. Meine Zeit war zu kurz bemessen, um systematisch suchen zu können; ich vermisse aber noch mehrere Bände, so z.B. Joh.Wolf Notationskunde Bd. I; Walpole, Ealy Hymns Latán. Ich möchte Sie nun als den Nachfolger O.Meyers um Auskunft über folgende Fragen bitten:

1) Hat O.M. sein Versprechen gehalten u. die beiden Kisten gegen Verluste u.Schäden gesichert? 2) Sind meine Privatbücher von den institutseigenen abgesondert worden u. welche sind es? 3) Können Sie die Kisten u.Bücher an meine Adresse: Norbert Fickermann, (21b) Werl (Kr. Soest)Westf. schicken? Im vergangenen Jahr wollte ich nochmal nach dort kommen u. mich selbst um die Sachen kümmern, leider machte die Berliner Blpckade diesen Plan zunichte. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn ich auf Ihre Hilfe rechnen könnte.

Mit bestem Gruß

Ihr sehr ergebener

gez. N. Fickermann